

Pharmazeutische/Medizinische Chemie C					
Wahlpflichtbereich A					
Modulnummer WPMA3	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus Jedes Semester	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christa Müller				
Anbietende Lehrinheit(en)	Pharmazeutische Chemie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus		Studiensemester
	M.Sc. Arzneimittelforschung (Drug Research)		Wahlpflicht		1. -3. möglich
Lernziele	Der Studierende beherrscht die moderne qualitative und quantitative Analytik einer ausgewählten Gruppe von Arzneistoffen und Arzneimitteln und kann anhand der Strukturen Wirkstoff-Eigenschaften, wie physikochemische Eigenschaften ableiten.				
Inhalte	Pharmazeutische und Medizinische Chemie der folgenden Wirkstoffklassen: Virustatika, Cytostatika, Immunsuppressiva, Immunstimulantien, Antikörper, Zytokine, Antiseptika, Antibiotika, Chemotherapeutika, Wirkstoffe gegen Protozoen, Antimykotika				
Teilnahme- voraussetzungen	Grundkenntnisse in allgemeiner und organischer Chemie, Biochemie, Physiologie				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung „Pharmazeutische/Med. Chemie I bis III“, Anteil aus 3-semesterigem Zyklus		3	75	
	Seminar „Arzneimittelanalytik, Teil C“		1	30	
	Praktikum „Arzneimittelanalytik, Teil C“		5	75	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung, Umfang				
	Regelmäßige und aktive Teilnahme Versuche mit Ergebnis durchführen, Dokumentation/Ergebnisprotokoll				
Verknüpfung mit andern Studiengängen	Staatsexamensstudiengang Pharmazie				
Medien Literatur	<p>e-Campus</p> <p>D. Steinhilber, M. Schubert-Zsilavec, H.J. Roth, Medizinische Chemie, Targets und Arzneistoffe. Deutscher Apotheker Verlag, 1. Auflage 2005</p> <p>K. Eger, R. Troschütz, H.J. Roth, Arzneistoffanalyse. Deutscher Apotheker Verlag, 5. Auflage 2005</p> <p>H. Auterhoff, J. Knabe, H.-D. Höltje, Lehrbuch der Pharmazeutischen Chemie. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 14. Auflage 1999</p> <p>R. B. Silverman, Medizinische Chemie für Organiker, Biochemiker und Pharmazeutische Chemiker. Verlag Chemie Weinheim, 1995</p> <p>H. J. Böhme, G. Klebe, H. Kubinyi, Wirkstoffdesign. Spektrum Verlag, 1996</p> <p>H. J. Roth, C. Müller, G. Folkers, Stereochemie und Arzneistoffe. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 1998</p>				
Sonstiges	Die Module Pharmazeutische Chemie I-III können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden, da sie nicht aufeinander aufbauen, sondern unterschiedliche Wirkstoffklassen behandeln.				
Kontaktinformation	christa.mueller@uni-bonn.de				